

# Bedienungsanleitung



## VORWORT

Die Firma dankt Ihnen für das bewiesene Vertrauen und freut sich, Sie zu ihren Kunden zählen zu können. Wir sind sicher, daß Ihre neue Maschine Sie voll zufriedenstellen wird.

Die vorliegende Betriebsanleitung dient als Hilfe für die korrekte und schnelle Identifizierung der Maschine in all ihren Teilen.

Zeichnungen, Tabellen und alle anderen, in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Angaben sind dem Anwender vorbehalten und dürfen folglich ohne die ausdrückliche Genehmigung des Alleininhabers Firma weder ganz noch auszugsweise reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Im Rahmen der Unternehmenspolitik der ständigen Verbesserung behält sich die Firma das Recht vor, alle als angezeigt erachteten Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Für jede weitere Klärung technischer Art oder Kundendienstleistungen steht die Firma jederzeit gerne zur Verfügung.

Die unten angegebenen HINWEISE genau lesen:

die Nichtbeachtung dieser Anweisungen und der unsachgemäße Gebrauch der Apparatur können Personen und Gegenstände in der Umgebung in Gefahr bringen.

#### • UMGEBUNGSBEDINGUNGEN:

Einsatztemperatur -10 +60°C Von Wärmequellen fern halten

#### • VERSORGENGSBEDINGUNGEN:

Das Gerät muss mit sauberer Luft versorgt werden. Kontrollieren, ob in die Luftzuleitung wirksame Filtersysteme eingebaut worden sind.

Der Versorgungsdruck darf einen Wert von 10 bar nie überschreiten.

#### • EINSATZBEDINGUNGEN:

Ausschließlich Originalersatzteile verwenden.

Beschädigte Zubehörteile immer auswechseln.

Keine oxidierenden oder explosiven Flüssigkeiten einfüllen.

Der Austrittsdruck des Produktes muß die auf dem Schildchen angeführten Werte einhalten. Bitte halten Sie sich an die Angaben des Lieferanten der benützten Flüssigkeit.

#### GARANTIESCHEIN

Wenn keine schriftlichen Vereinbarungen bestehen, wird die Garantie für eine Zeit von 12 Monaten vom Lieferdatum. Was die Teile, die bei der Firma nicht angefertigt wurden, an betrifft, beschränkt sich die Garantie auf die Teile des Lieferanten.

Während der Garantiezeit werden alle defekten Teile kostenlos ersetzt, falls die Fehler nach der Meinung unseres Technischen Büros auf das Material bzw, auf die Bearbeitung zurückzuführen sind. Die Ursachen der Fehler werden bei unserer Werkhalle.

Die Kosten für eventuelle von der Firma durchgeführten Inspektionen, die Transport-und Verpackungskosten der zu reparierenden und zu ersetzenden Teile und die Montagekosten werden vom Käufer getragen.

Reparaturen oder ersetzungen von nicht originaler Komponenten machen die Garantie ungültig.

Auch eingriffe der nicht in Benutzershandbuch beschrieben sind oder gemacht ohne unsere zustimmung machen die Garantie ungültig. Die Teile, die wegen ihrer Natur bzw. Bestimmung Abnutzung und Verschleiß unterliegen, sind vom Garantieumfang ausgeschlossen. Auf keinen Fall darf der Käufer einen Schadenersatz für Schäden irgendwelcher Natur anfordern.

Der Kunde ist verpflichtet, sich bei der Lieferung zu vergewißern, daß die Maschine der vertraglichen Vereinbarungen entspricht und keine Schäden beim Transport erlitten hat. Auf diesem Fall darf der Kunde die Maschine nicht benutzen. Er soll die Firma bzw. den Lieferanten innerhalb von 6 Tagen darüber informieren.

#### GERÄTEBESCHREIBUNG

Das Gerät setzt sich aus den folgenden Einzelteilen zusammen (Abb. 1):

- 1) Einfülldeckel
- 2) Absperrhahn
- 2A) Luftanschluß
- 3) Reduzierknauf
- 4) Kugelhahn
- 5) Automatischanschluß
- 5A) Entlüftventil
- 6) Kugelgriff
- 7) Stopfen
- 8) Membrandruckmanometer
- 9) Seitenansaug Schlauch
- 10) Eingangsdruckmanometer
- 11) Membran

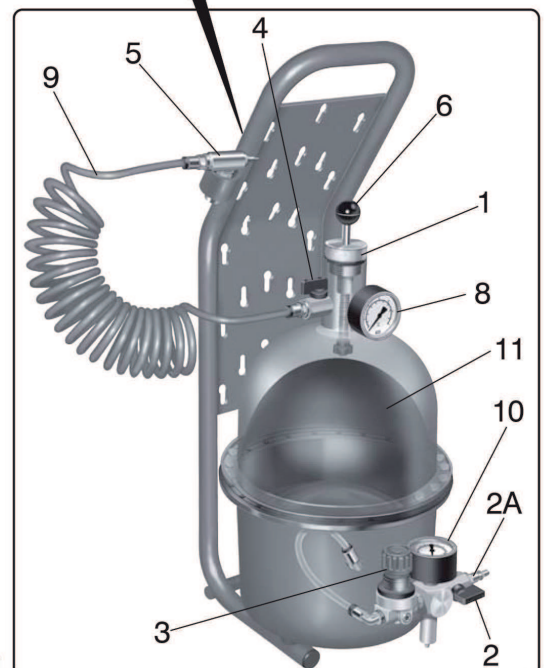
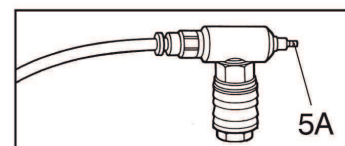
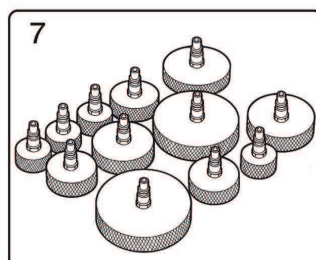


Fig./Abb. 1

## TRANSPORT UND HANDHABUNG

### VERPACKUNG

Die Verpackung des Geräts erfolgt durch unsere Firma gemäß der Abmachungen, die jeweils mit dem Kunden getroffen wurden, sowie unter Berücksichtigung des Bestimmungslandes und des verwendeten Transportmittels.

Nach der Installation des Geräts kann die Verpackung wiederverwendet oder unter Beachtung der im Käuferland geltenden Gesetze entsorgt werden.

### HANDHABUNG

Die Geräte müssen in der Verpackung bis in die direkte Nähe des Installationsortes gebracht werden.

Das Anheben oder Transportieren des Gerätes oder von Geräteteilen darf nur durch fachlich qualifiziertes Personal erfolgen.

### AUFLADEN, ABLADEN UND TRANSPORT

#### VORSICHTSMASSNAHMEN, DIE BEI TRANSPORT UND INSTALLATION ERGRIFFEN WERDEN MÜSSEN

Bevor das Material, das verschickt werden soll, dem Speditionsunternehmen übergeben wird, wird es einer genauen Kontrolle unterzogen. Bei Erhalt der Geräte muß überprüft werden, ob die Geräte während des Transportes beschädigt oder die Verpackung geöffnet und Teile des Packungsinhaltes entfernt worden sind. Falls Schäden festgestellt werden oder Teile fehlen, müssen das Transportunternehmen und der Hersteller umgehend informiert werden. Beanstandungen müssen durch Fotografien belegt werden.

Hinweis: Bitte überprüfen Sie, ob das gelieferte Gerät auch wirklich dem bestellten Gerät entspricht.

**MUTWILLIGE BESCHAEDIGUNGEN UND MISSBRAUCH DES BEHAELTERS SIND VERBOTEN.**

### GEBRAUCHSANLEITUNG (Abb. 3)

1) Den Kugelhahn (4) und (2) öffnen, den Reduzierknopf (3) anheben und im Uhrzeigersinn drehen. Dann den Druck der zwei Halbkugeln des Behälters komplett entleeren, indem man das Auslaufventil auf der Verbindung (5A) drückt.

2) Den Einfülldeckel (1) abschrauben und abnehmen, den Behälter mit maximal 5 lt. Öl auffüllen und nun mit dem Deckel abschließen und gut zudrehen. Den Hahn (4) schließen. Niemals versuchen, die Membran (11) mit einem spitzen Gegenstand nieder zu drücken (Abb. 3a).

3) Den Schlauch der Druckluft an den Schnellanschluß (2A) anschließen und einen maximalen Druck von 5,5 Bar, auf dem Manometer (10) angegeben, erreichen. Den Kugelhahn (2) schließen, und die Druckluft abnehmen. Den Druckreduzierer (3) anheben und im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Druck auf dem Manometer (8) von 1,5 Bar entsteht.

4) Auf die Wanne des Fahrzeuges den entsprechenden Deckel (7 - Abb. 3b) anschrauben, den Kugelhahn (4) öffnen, die in dem Spiralschlauch (9) vorhandene Luft auslassen, indem das auf der Verbindung (5A) liegende Auslaufventil gedrückt wird. Die automatische Verbindung (5) auf den Deckel der Wanne (Abb. 3c) einfügen. Die Wanne des hydraulischen Kreislaufes anfüllen, um die Luft aus der Wanne zu entleeren.

5) Den Vorgang der Reinigung (Abb. 4) durchführen:

- Die Reinigungsventilchen der vorderen Räder (Abb. 4a) öffnen.
- Den kompletten Auslauf der Luft aus der Bremsanlage abwarten.
- Das Bremspedal zwei-, dreimal schnell hintereinander drücken, um die Restluft auslaufen (Abb. 4c) zu lassen.
- Die vorderen Ventilchen schließen (Abb. 4).
- Den Hahn (4) schließen.

Nach beendeter Arbeit die Anlage komplett entleeren, indem der Hahn (2-Abb. 4b) und (1) geöffnet wird und der Reduzierer (3) im entgegengesetzten Uhrzeigersinn gedreht wird.

Bevor der Einfülldeckel (1) aufgesetzt wird, sich versichern, ob der Behälter nicht unter Druck steht, indem das Auslaufventil (5A) gedrückt wird.

N.B.: Auf dem Deckel (1) befindet sich ein SCHWARZER Knopf (6). Dieser erhebt sich, wenn das Öl im Innenraum der Reinigungsbremsen verbraucht ist.

### VERSCHROTTUNG

Die Verschrottung des Geräts darf nur von einer speziellen Recycling- und Verschrottungsfirma durchgeführt werden, die eine Genehmigung dazu besitzt.

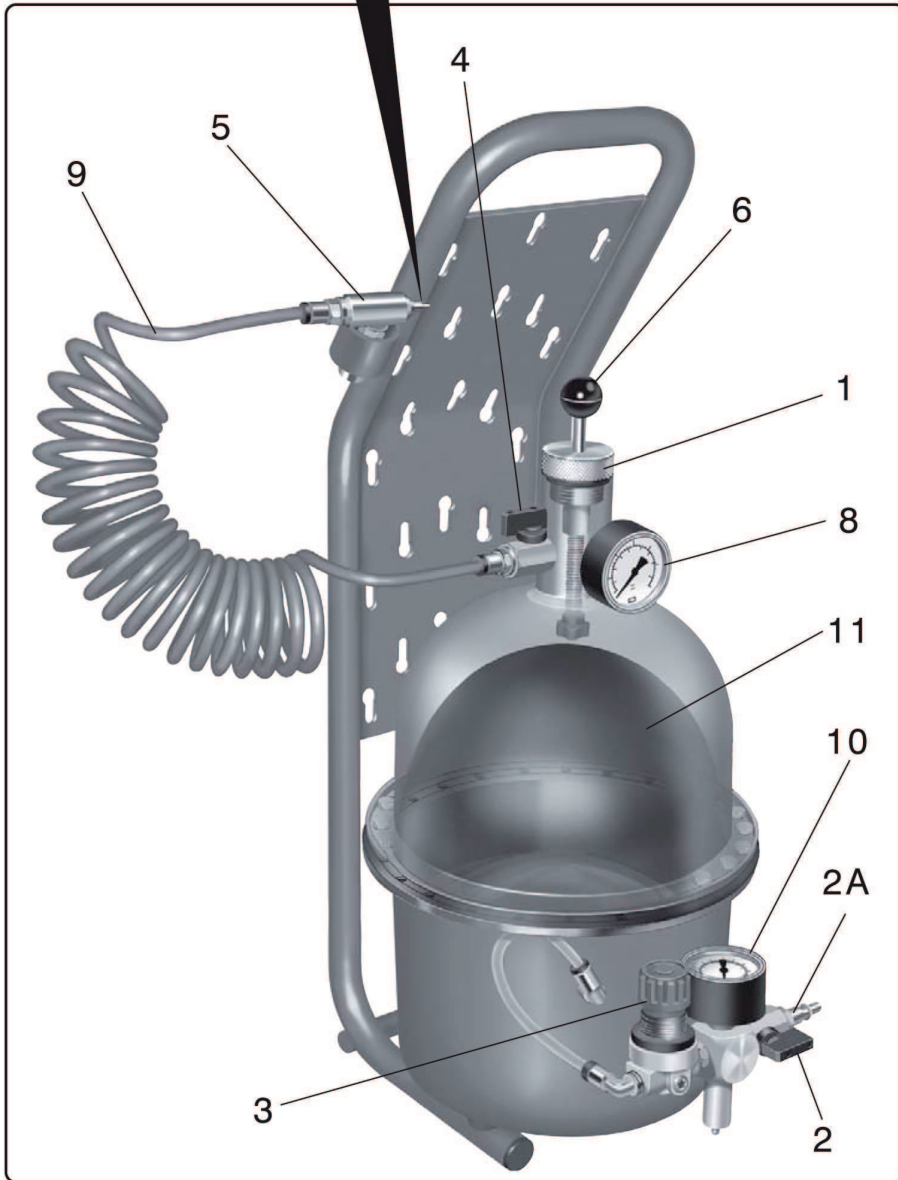
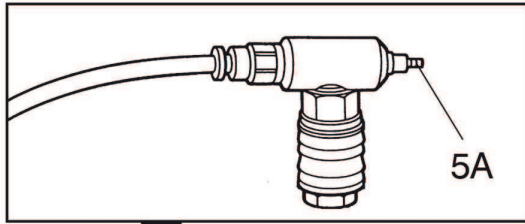


Fig./Abb. 3

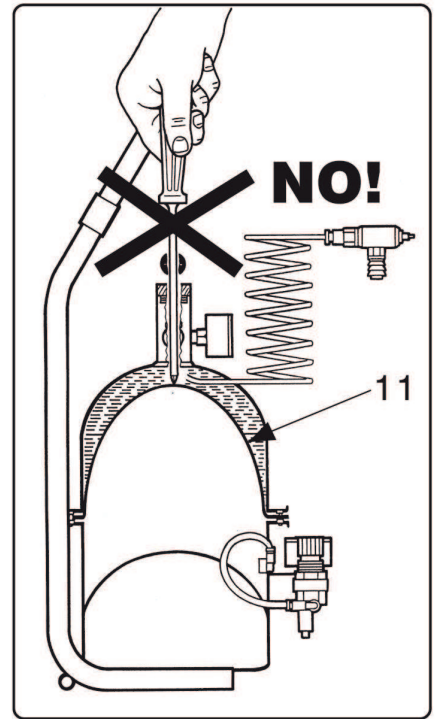


Fig./Abb. 3a

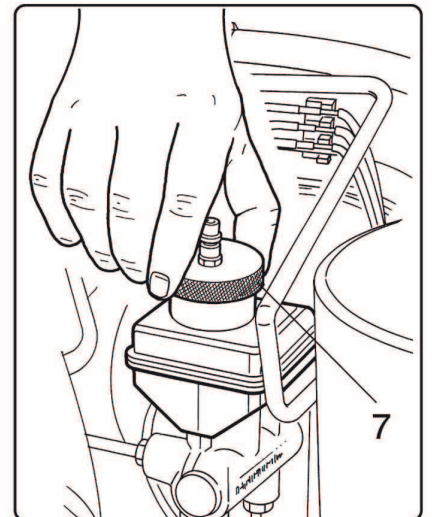


Fig./Abb. 3b

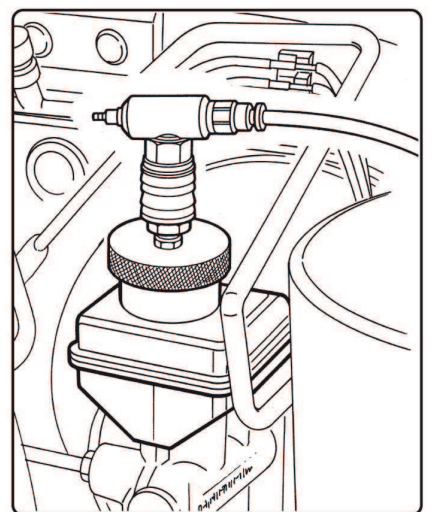
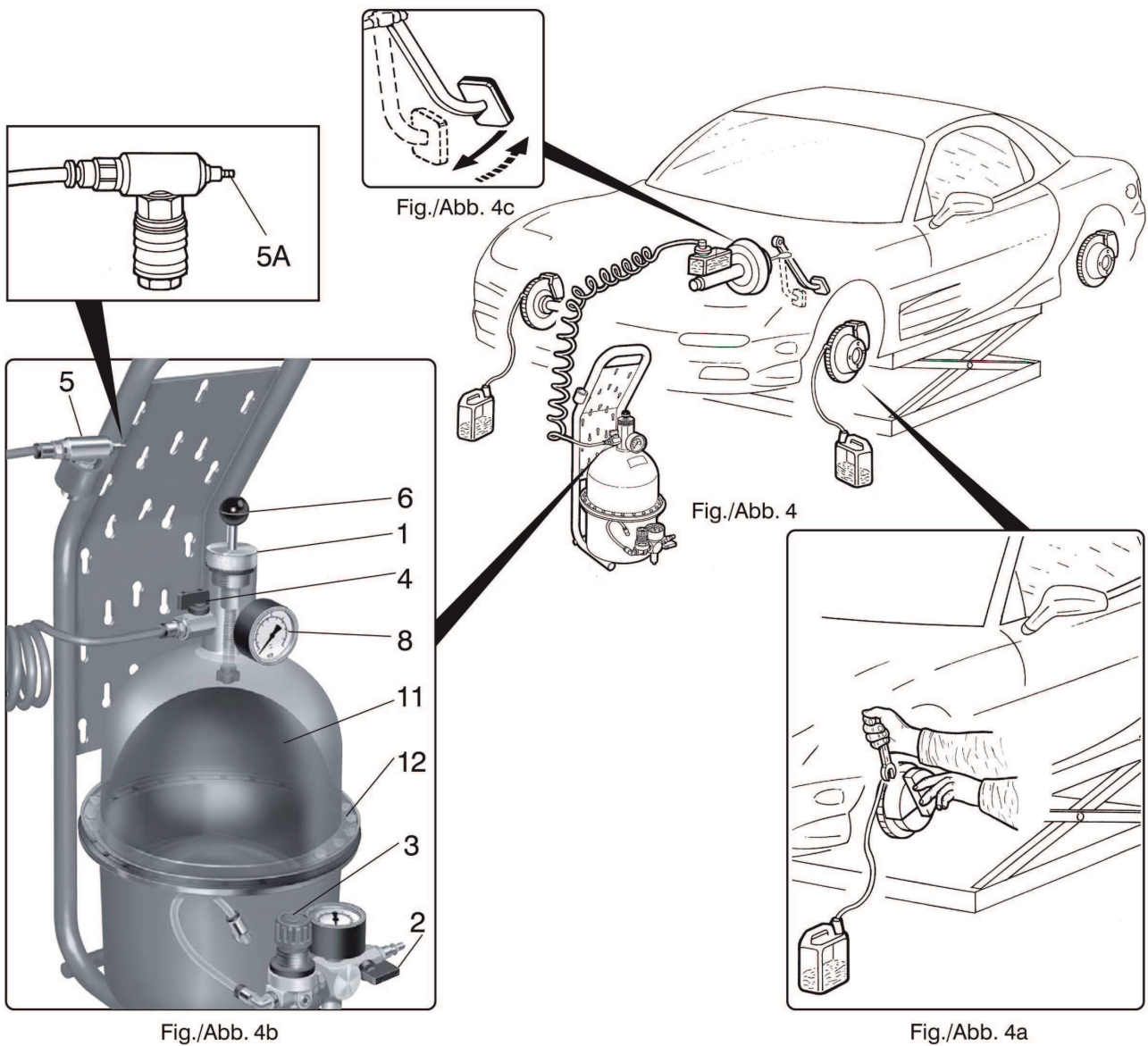


Fig./Abb. 3c





PROBLEME	URSACHEN	BEHEBUNG
Es läuft kein Öl aus dem Luftauslauf der (5A - Abb. 4b) aus und kreist nicht in Anlage des Autos	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Membran (11) ist beschädigt.</li> <li>• In den Reinigungsbremsen fehlt Druck.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Membran (11) austauschen: Das Ventil (2) öffnen und Druck wird entladen durch das Drehen des Reduzierers (3) im Uhrzeigersinn. Den Deckel (1) öffnen und den Behälter vom Öl entleeren. Die Schrauben (12) abnehmen, die beschädigte Kappe abnehmen, die neue auf den entsprechenden Löchern aufsetzen (die Kuppel schaut nach oben), mit der oberen Halbkugel schließen und alle Schrauben befestigen.</li> <li>• Den Reduzierer (3) drücken und im Uhrzeigersinn so lange drehen, bis am Manometer (8) der Druck von 4 Bar ablesbar ist, andernfalls wie im Punkt 3 auf Seite 8 beschrieben, vorgehen.</li> </ul>
Das Öl läuft am Einfuelldeckel über.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Membran (11) ist neu und zu steif.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der ersten Einfüllung könnte es notwendig sein, der Gummikappe zu helfen, sich nach unten zu biegen. Es genügt, sie vorsichtig mit dem Rücken eines langen Schraubenziehers für einige Zentimeter zu stoßen.</li> </ul>

# GEBRAUCHSANWEISUNG SERIE DECKEL (Optional) - Art. 1891.M

(Abb. 5)

## UNIVERSALDECKEL (Optional) - Art. 1884 Bezeichnung (Abb. 6)

41) Schnellanschluß

42) Drehrad

43) Gummipatte

44) Kette

45) Splint

46) Stange mit Grade

Den Deckel vom Behälter für Bremsflüssigkeit des Fahrzeuges abschrauben. Den Gummideckel (43 - Abb. 6) in die Öffnung stecken. Die kleine Kette (44) unter dem Behälter mit Bremsflüssigkeit vom Aut durchführen und am Universaldeckel (1884) einhängen.

Das Handrad (42) im Uhrzeigersinn drehen, bis der Gummideckel (43) vollständig an der Öffnung anliegt. Die kleine Kette (44) muß sich um den Hals des Behälters für Bremsflüssigkeit spannen.

Die Entlüftung wie auf Seite 10 beschrieben durchführen.

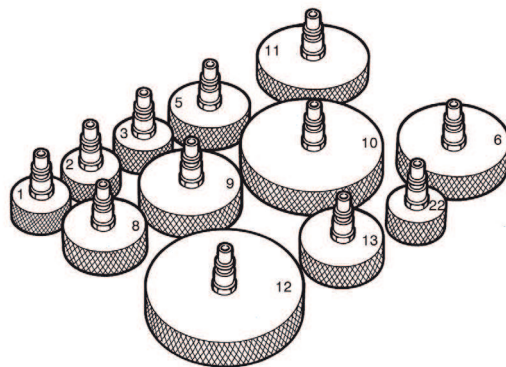


Fig./Abb. 5

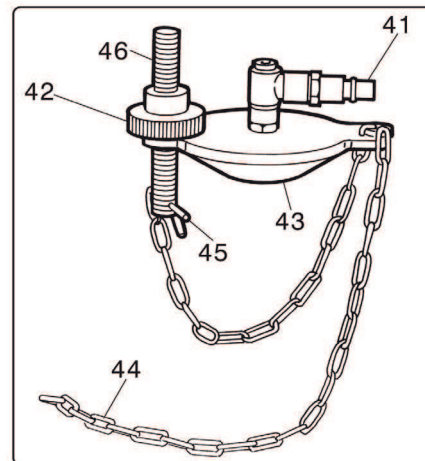


Fig./Abb. 6

### Liste der Stopfen

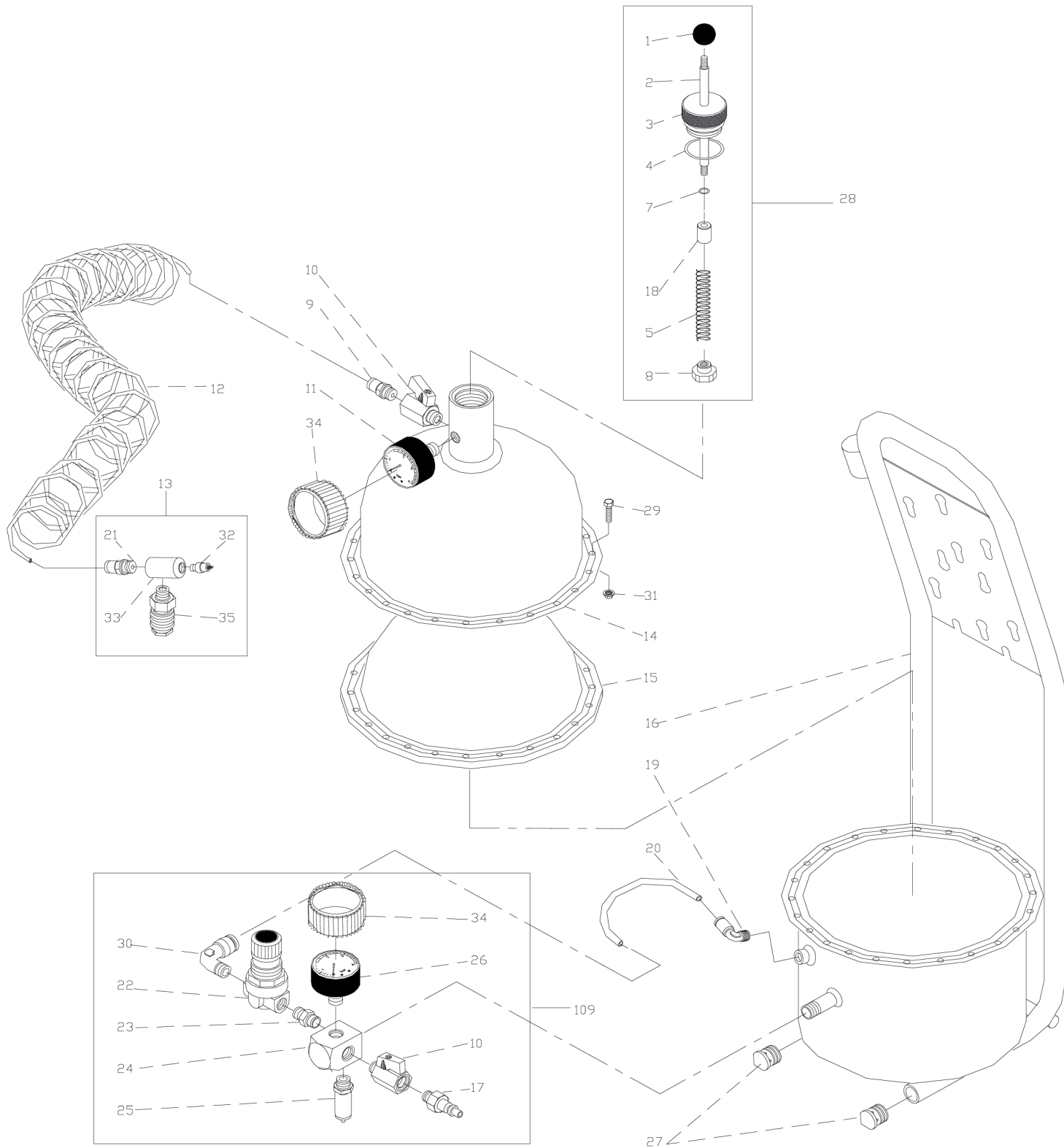
Modello Autovetture Car Model Modèle Automobiles Modell PKW	TAPPO NR. - CAP NR. - BOUCHON NR. - DECKEL NR.																
	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	19	22	1884		
ALFA			●				●				●						
AUDI							●										
AUSTIN			●		●		●							●			
AUTOBIANCHI		●					●										
BMW							●								●		
CITROËN						●	●										
DAF			●				●										
FERRARI							●		●								
FIAT		●	●			●	●										
FORD		●	●		●		●										
INNOCENTI			●				●				●			●			
JAGUAR							●				●						
LAMBORGHINI							●								●		
LAFER		●															
LADA															●		
LANCIA							●								●		
LAND-ROVER					●										●		
LEYLAND			●														
MASERATI							●		●								
MITSUBISHI							●								●		
MATRA							●								●		
MAZDA							●								●		
MERCEDES							●								●		
NISSAN							●								●		
NSU							●		●								
OPEL							●		●				●				
PEUGEOT							●		●				●				
PORSCHE		●					●						●				
RENAULT						●	●		●								
ROVER			●														
SAAB							●										
SEAT							●										
SUZUKI							●								●		
TALBOT							●		●				●				
TOYOTA							●								●		
TRIUMPH						●											
VAUXHALL			●														
VOLKSWAGEN		●					●										
VOLVO					●		●										

Modello Autocarri Truck Model Modèle Camions Modell LKW	TAPPO NR. - CAP NR. - BOUCHON NR. - DECKEL NR.																
	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	19	22	1884		
ASTRA															●		
BEDFORD			●						●	●	●						
BERLIET					●		●					●	●				
DAF							●							●			
EBRO						●								●			
FIAT		●	●			●	●							●			
FORD		●				●	●		●					●			
MAGIRUS							●										
MERCEDES							●										
O.M.									●					●			
PEGASO Mod. Comet														●			
RENAULT						●	●	●				●	●	●			
SAVIEM						●	●					●	●	●			
SCANIA						●	●		●	●				●			
UNIC								●						●			
VOLVO				●					●								

In Grau sind diejenigen Kraftfahrzeuge angezeigt, bei denen die Reinigungsarbeiten mit Stopfen der Standardserie n. 3 - 5 - 6 - 8 - 19 möglich sind.

# ERSATZTEILLISTEN

## Modell 1880







# Mod. 1882

